

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 08

┌ Jugendhilfe in **Berlin**
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2008

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 08
Herausgegeben im **Juli 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2008	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs.1 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 375	1 273	1 342	1 315	1 265
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 046	1 007	1 063	1 314	1 259
in freier Trägerschaft.....	329	266	279	1	6
deutsch.....	1 103	994	1 066	883	856
nicht deutsch.....	272	279	276	432	409
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 367	1 273	1 342	1 303	1 250
männlich.....	656	595	644	659	640
weiblich.....	711	678	698	644	610
im Alter unter 14 Jahren.....	420	397	489	459	450
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	947	876	853	856	800
auf eigenen Wunsch.....	533	494	432	335	317
wegen Gefährdung.....	834	779	910	968	933
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	310	234	293	223	233
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	242	216	210	173	177
bei alleinerziehendem Elternteil.....	373	379	446	408	366
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	158	201	161	189	201
ohne feste Unterkunft.....	109	82	90	138	108
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	503	439	523	419	415
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	288	296	330	348	301
keiner anschließenden Hilfe.....	272	266	217	336	289

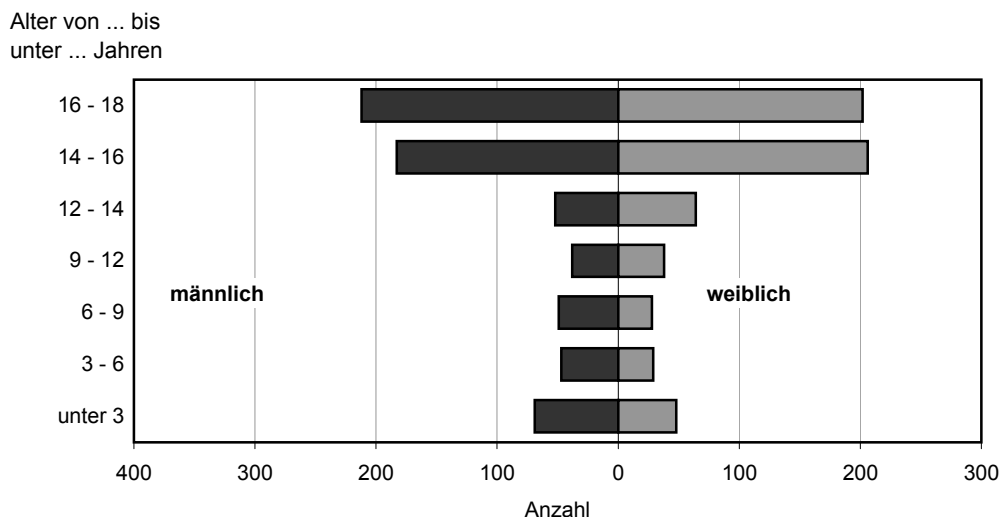
1 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme								
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			zusammen	Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr				von ... bis ... Uhr			
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8	
Männlich.....	650	10	120	520	501	252	123	126	149	45	46	58	
unter 3 Jahre.....	69	-	-	69	60	43	13	4	9	5	1	3	
3 - 6 Jahre.....	47	5	-	42	43	33	8	2	4	-	3	1	
6 - 9 Jahre.....	49	1	1	47	39	27	8	4	10	-	8	2	
9 - 12 Jahre.....	38	1	2	35	32	18	9	5	6	2	1	3	
12 - 14 Jahre.....	52	1	5	46	35	15	11	9	17	7	4	6	
14 - 16 Jahre.....	183	2	40	141	129	50	34	45	54	23	19	12	
16 - 18 Jahre.....	212	-	72	140	163	66	40	57	49	8	10	31	
deutsch.....	413	7	95	311	322	164	79	79	91	23	29	39	
nicht deutsch.....	237	3	25	209	179	88	44	47	58	22	17	19	
Weiblich.....	615	5	197	413	490	254	128	108	125	41	34	50	
unter 3 Jahre.....	48	2	-	46	45	37	7	1	3	1	1	1	
3 - 6 Jahre.....	29	1	-	28	26	18	7	1	3	1	1	1	
6 - 9 Jahre.....	28	-	2	26	22	14	6	2	6	3	2	1	
9 - 12 Jahre.....	38	1	10	27	27	21	5	1	11	3	3	5	
12 - 14 Jahre.....	64	-	21	43	47	28	12	7	17	6	4	7	
14 - 16 Jahre.....	206	-	76	130	166	64	55	47	40	15	8	17	
16 - 18 Jahre.....	202	1	88	113	157	72	36	49	45	12	15	18	
deutsch.....	443	5	153	285	359	190	90	79	84	30	20	34	
nicht deutsch.....	172	-	44	128	131	64	38	29	41	11	14	16	
Insgesamt.....	1 265	15	317	933	991	506	251	234	274	86	80	108	
unter 3 Jahre.....	117	2	-	115	105	80	20	5	12	6	2	4	
3 - 6 Jahre.....	76	6	-	70	69	51	15	3	7	1	4	2	
6 - 9 Jahre.....	77	1	3	73	61	41	14	6	16	3	10	3	
9 - 12 Jahre.....	76	2	12	62	59	39	14	6	17	5	4	8	
12 - 14 Jahre.....	116	1	26	89	82	43	23	16	34	13	8	13	
14 - 16 Jahre.....	389	2	116	271	295	114	89	92	94	38	27	29	
16 - 18 Jahre.....	414	1	160	253	320	138	76	106	94	20	25	49	
deutsch.....	856	12	248	596	681	354	169	158	175	53	49	73	
nicht deutsch.....	409	3	69	337	310	152	82	76	99	33	31	35	
Aufenthalt vor der Maßnahme													
bei den Eltern.....	233	5	66	162	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei einem Elternteil mit Stiefelnteil oder Partner... bei alleinerziehendem	177	1	60	116	x	x	x	x	x	x	x	x	
Elternteil.....	366	7	74	285	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei Großeltern/Verwandten.....	27	2	15	10	x	x	x	x	x	x	x	x	
in einer Pflegefamilie.....	12	-	5	7	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei einer sonstigen Person.....	25	-	12	13	x	x	x	x	x	x	x	x	
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	-	47	154	x	x	x	x	x	x	x	x	
in einer Wohngemeinschaft.....	8	-	2	6	x	x	x	x	x	x	x	x	
in eigener Wohnung.....	3	-	1	2	x	x	x	x	x	x	x	x	
ohne feste Unterkunft.....	108	-	32	76	x	x	x	x	x	x	x	x	
an unbekanntem Ort.....	105	-	3	102	x	x	x	x	x	x	x	x	
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 259	15	315	929	x	x	x	x	x	x	x	x	
Träger der freien Jugendhilfe.....	6	-	2	4	x	x	x	x	x	x	x	x	

2 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 265	117	76	77	76	116	389	414
männlich.....	650	69	47	49	38	52	183	212
weiblich.....	615	48	29	28	38	64	206	202
Inobhutnahme	1 250	115	70	76	74	115	387	413
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	125	6	4	7	4	12	52	40
nach vorherigem Ausreißen.....	80	-	1	-	2	10	41	26
darunter								
aus der eigenen Familie.....	20	-	1	-	-	5	8	6
aus dem Heim.....	29	-	-	-	2	2	18	7
aus der Pflegefamilie.....	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	45	6	3	7	2	2	11	14
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	25	6	3	6	1	1	6	2
in dem Heim.....	5	-	-	1	-	-	1	3
in der Pflegefamilie.....	1	-	-	-	-	-	1	-
sonstiger Zugang.....	1 125	109	66	69	70	103	335	373
nach vorherigem Ausreißen.....	437	1	-	4	9	36	187	200
darunter								
aus der eigenen Familie.....	200	1	-	4	7	19	81	88
aus dem Heim.....	110	-	-	-	2	13	48	47
aus der Pflegefamilie.....	4	-	-	-	-	1	1	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	688	108	66	65	61	67	148	173
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	518	103	64	62	61	54	94	80
in dem Heim.....	57	3	1	1	-	7	19	26
in der Pflegefamilie.....	7	-	1	2	-	-	2	2
Herausnahme.....	15	2	6	1	2	1	2	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 259	117	76	76	76	116	387	411
Träger der freien Jugendhilfe.....	6	-	-	1	-	-	2	3

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Insgesamt	1 265	135	413	89	174	207	54
und zwar							
männlich.....	650	91	194	40	101	135	31
weiblich.....	615	44	219	49	73	72	23
deutsch.....	856	93	358	78	140	75	52
Inobhutnahme.....	1 250	135	403	89	165	207	54
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	125	21	23	3	11	42	7
nach vorherigem Ausreißen.....	80	20	16	2	3	29	3
darunter							
aus der eigenen Familie.....	20	–	13	2	–	4	1
aus dem Heim.....	29	15	–	–	–	12	2
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	45	1	7	1	8	13	4
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	25	–	7	–	7	8	2
in dem Heim.....	5	–	–	1	–	1	1
in der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 125	114	380	86	154	165	47
nach vorherigem Ausreißen.....	437	83	109	53	23	75	25
darunter							
aus der eigenen Familie.....	200	–	84	38	15	11	5
aus dem Heim.....	110	64	7	6	2	29	11
aus der Pflegefamilie.....	4	–	2	1	–	–	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	688	31	271	33	131	90	22
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	518	–	249	24	128	34	12
in dem Heim.....	57	19	11	3	2	15	3
in der Pflegefamilie.....	7	6	1	1	–	–	–
Herausnahme.....	15	–	10	–	9	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 259	135	411	89	174	206	54
Träger der freien Jugendhilfe.....	6	–	2	–	–	1	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs-probleme	sonstige Probleme	
124	36	23	35	132	240	334	Insgesamt
50	8	12	17	90	73	172	und zwar
74	28	11	18	42	167	162	männlich
							weiblich
83	28	18	27	–	205	233	deutsch
119	35	23	35	132	238	334	Inobhutnahme
3	7	1	2	34	14	31	Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
2	4	–	1	25	14	15	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
1	1	–	1	1	8	2	aus der eigenen Familie
1	2	–	–	12	3	6	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
1	3	1	1	9	–	16	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
1	2	–	1	–	–	8	in der eigenen Familie
–	–	1	–	–	–	2	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
116	28	22	33	98	224	303	sonstiger Zugang
46	7	7	10	56	131	101	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
41	4	7	–	–	85	48	aus der eigenen Familie
2	–	–	2	19	17	20	aus dem Heim
–	–	–	–	–	3	1	aus der Pflegefamilie
70	21	15	23	42	93	202	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
65	21	13	12	2	71	159	in der eigenen Familie
3	–	2	1	7	8	15	in dem Heim
–	–	–	–	–	2	1	in der Pflegefamilie
5	1	–	–	–	2	–	Herausnahme
124	35	23	35	131	238	331	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	1	–	–	1	2	3	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt.....	1 265	135	413	89	174	207	54
unter 3 Jahre.....	117	–	62	–	49	–	–
3 - 6 Jahre.....	76	1	32	1	33	–	–
6 - 9 Jahre.....	77	1	32	3	22	2	–
9 - 12 Jahre.....	76	1	39	1	20	4	–
12 - 14 Jahre.....	116	11	49	10	11	15	1
14 - 16 Jahre.....	389	67	113	45	26	99	14
16 - 18 Jahre.....	414	54	86	29	13	87	39
deutsch.....	856	93	358	78	140	75	52
nicht deutsch.....	409	42	55	11	34	132	2
männlich.....	650	91	194	40	101	135	31
weiblich.....	615	44	219	49	73	72	23
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	233	–	102	18	50	19	3
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	177	–	79	21	26	16	14
bei alleinerziehendem Elternteil.....	366	–	182	25	81	22	3
bei Großeltern/Verwandten.....	27	2	6	6	4	7	–
in einer Pflegefamilie.....	12	7	3	2	–	–	1
bei einer sonstigen Person.....	25	3	4	3	–	6	3
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	98	18	10	4	57	17
in einer Wohngemeinschaft.....	8	2	1	1	–	3	1
in eigener Wohnung.....	3	–	–	–	–	–	1
ohne feste Unterkunft.....	108	11	13	2	9	21	10
an unbekanntem Ort.....	105	12	5	1	–	56	1

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
124	36	23	35	132	240	334	Insgesamt
10	1	2	4	–	6	42	unter 3 Jahre
11	1	1	3	–	3	21	3 - 6 Jahre
13	4	1	1	–	1	29	6 - 9 Jahre
7	5	6	2	–	10	20	9 - 12 Jahre
20	5	7	–	4	13	36	12 - 14 Jahre
29	9	5	7	57	88	89	14 - 16 Jahre
34	11	1	18	71	119	97	16 - 18 Jahre
83	28	18	27	–	205	233	deutsch
41	8	5	8	132	35	101	nicht deutsch
50	8	12	17	90	73	172	männlich
74	28	11	18	42	167	162	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
56	13	2	2	2	50	50	bei den Eltern
22	7	4	1	1	59	42	bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner
35	9	14	11	–	55	125	bei alleinerziehendem Elternteil
1	–	–	1	1	11	7	bei Großeltern/Verwandten
–	–	–	–	–	5	2	in einer Pflegefamilie
1	–	–	3	–	9	9	bei einer sonstigen Person
6	2	3	3	38	28	43	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
1	–	–	–	–	1	2	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	–	–	3	in eigener Wohnung
2	3	–	14	38	19	29	ohne feste Unterkunft
–	2	–	–	52	3	22	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt.....	1 265	317	80	196	542	28	24	33	45
unter 3 Jahre.....	117	–	6	59	24	2	7	11	8
3 - 6 Jahre.....	76	–	8	31	16	6	1	2	12
6 - 9 Jahre.....	77	3	8	21	26	5	5	6	3
9 - 12 Jahre.....	76	12	13	21	22	2	1	1	4
12 - 14 Jahre.....	116	26	16	16	47	5	1	2	3
14 - 16 Jahre.....	389	116	19	26	212	4	1	5	6
16 - 18 Jahre.....	414	160	10	22	195	4	8	6	9
deutsch.....	856	248	78	162	256	22	23	28	39
nicht deutsch.....	409	69	2	34	286	6	1	5	6
männlich.....	650	120	46	111	313	9	9	18	24
weiblich.....	615	197	34	85	229	19	15	15	21

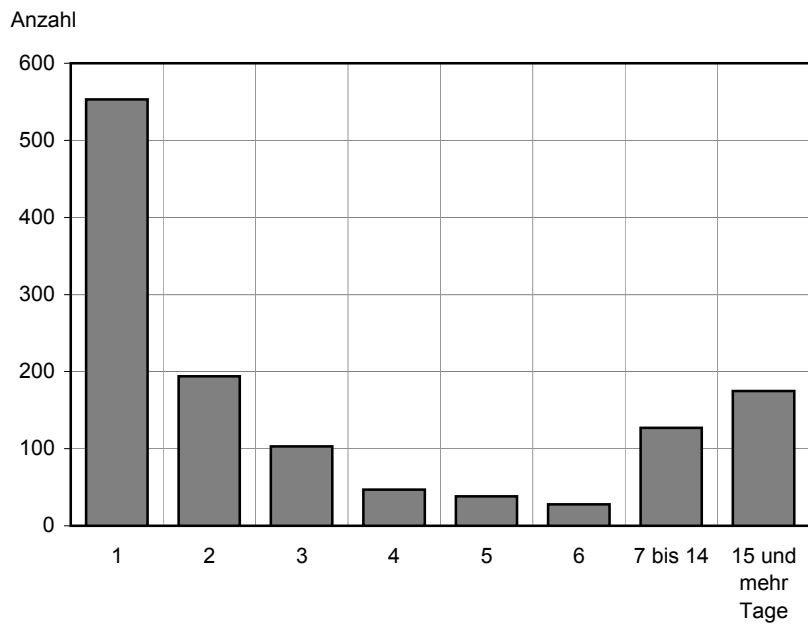
6 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt.....	1 265	553	194	103	47	38	28	127	175
unter 3 Jahre.....	117	21	12	10	7	9	4	16	38
3 - 6 Jahre.....	76	13	10	9	5	6	2	17	14
6 - 9 Jahre.....	77	12	9	7	2	2	4	17	24
9 - 12 Jahre.....	76	25	5	9	6	3	4	9	15
12 - 14 Jahre.....	116	38	27	8	2	5	2	14	20
14 - 16 Jahre.....	389	217	65	25	17	4	6	25	30
16 - 18 Jahre.....	414	227	66	35	8	9	6	29	34
deutsch.....	856	293	143	86	31	32	23	107	141
nicht deutsch.....	409	260	51	17	16	6	5	20	34
männlich.....	650	317	86	46	23	21	13	57	87
weiblich.....	615	236	108	57	24	17	15	70	88

7 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt.....	1 265	84	1 160	21
unter 3 Jahre.....	117	37	75	5
3 - 6 Jahre.....	76	15	58	3
6 - 9 Jahre.....	77	11	65	1
9 - 12 Jahre.....	76	3	73	—
12 - 14 Jahre.....	116	2	112	2
14 - 16 Jahre.....	389	7	377	5
16 - 18 Jahre.....	414	9	400	5
deutsch.....	856	79	760	17
nicht deutsch.....	409	5	400	4
männlich.....	650	51	592	7
weiblich.....	615	33	568	14

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2008



8 Kinder und Jugendliche 2008 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt.....	1 265	415	70	33	301	157	289
unter 3 Jahre.....	117	53	–	2	42	17	3
3 - 6 Jahre.....	76	37	1	1	23	13	1
6 - 9 Jahre.....	77	29	–	2	37	9	–
9 - 12 Jahre.....	76	35	2	2	28	7	2
12 - 14 Jahre.....	116	41	10	2	31	14	18
14 - 16 Jahre.....	389	109	29	9	67	41	134
16 - 18 Jahre.....	414	111	28	15	73	56	131
deutsch.....	856	314	48	17	244	118	115
nicht deutsch.....	409	101	22	16	57	39	174
männlich.....	650	185	41	20	146	78	180
weiblich.....	615	230	29	13	155	79	109
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	233	104	–	11	68	24	26
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	177	80	–	3	51	28	15
bei alleinerziehendem Elternteil.....	366	171	–	6	120	46	23
bei Großeltern/Verwandten.....	27	11	1	1	9	2	3
in einer Pflegefamilie.....	12	1	4	1	1	5	–
bei einer sonstigen Person.....	25	9	–	1	5	1	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	18	65	2	25	19	72
in einer Wohngemeinschaft.....	8	–	–	–	1	3	4
in eigener Wohnung.....	3	1	–	–	1	–	1
ohne feste Unterkunft.....	108	14	–	5	13	19	57
an unbekanntem Ort.....	105	6	–	3	7	10	79
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 259	414	70	33	299	155	288
Träger der freien Jugendhilfe.....	6	1	–	–	2	2	1

9 Kinder und Jugendliche 2008 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18					
Mitte.....	68	41	27	66	33	33	19	47
Friedrichshain-Kreuzberg.....	67	32	35	62	32	30	22	40
Pankow.....	54	38	16	54	29	25	7	47
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	77	61	16	77	33	44	13	64
Spandau.....	31	28	3	31	13	18	5	26
Steglitz-Zehlendorf.....	19	3	16	17	13	4	9	8
Tempelhof-Schöneberg.....	38	15	23	38	16	22	11	27
Neukölln.....	68	27	41	66	30	36	24	42
Treptow-Köpenick.....	208	109	99	208	111	97	65	143
Marzahn-Hellersdorf.....	30	20	10	27	13	14	4	23
Lichtenberg.....	15	11	4	15	5	10	3	12
Reinickendorf.....	31	10	21	31	18	13	10	21
Bezirke insgesamt.....	706	395	311	692	346	346	192	500
Kindernotdienst.....	53	52	1	52	35	17	1	51
Jugendnotdienst.....	506	15	491	506	259	247	124	382
Berlin.....	1 265	462	803	1 250	640	610	317	933

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
• Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2008
K V 4 – j / 08